

Reisebericht Zanzibar, Ndijani Mseweni



Datum Aufenthalt: 22.12.10 – 11.3.11

Vorname: Vera

Beruf: Studentin

Fluggesellschaft Hin- und Rückflug:

Zürich – Dar es Salaam hin und zurück mit Swiss (ca. 1'500 CHF).

Von Dar es Salaam nach Stone Town, Zanzibar mit Fähre (ca.20 USD).

Flug von Dar es Salaam nach Stone Town Zanzibar mit Zanair oder Coastal Air (ca. 80 USD).

Impfungen:

Informationen bei Institut für Tropen- und Reisemedizin Zürich. Gewisse Impfungen werden von der Zusatzversicherung übernommen. (ca. 200-300 CHF)

Unterkunft:

- Stone Town, Shangani in einem möblierten 1 bis 2 Zimmer Apartment mit fließendem Wasser, Elektrizität, Gemeinschaftsküche, Kochherd, Ofen, Kühlschrank, tägliche Hausreinigung, TV und Ventilator, teilweise mit Klimaanlage. Wäsche kann selbst von Hand gewaschen werden oder dem Personal für ca. 20 Rappen pro Kleidungsstück zum Waschen gegeben werden. Kosten: 450 USD /Monat, auch Tages- oder Wochenaufenthalte sind möglich.

Kontakt Apartment: +255777415613 (Mosses)
oder mosses_znz@yahoo.com

- Hotel Ostküste, Tamarind Beach Hotel in Uroa. 15 USD pro Nacht mit Frühstück und Wireless. Bedingung: Mitglied CAAA
- +255777411191 oder tamarind_uroa@hotmail.com

Medien:

- Bankautomat: NUR in Stone Town, z.B. Barclays Bank oder FBME (vor allem geeignet mit 6-stelligem Code). Maschinen täglich zugänglich.
- Internet: genügend Internet Cafés in der Stadt.
Preis pro ½ Stunde 500 TSH (ca.30 Rappen)

Währung:

Tanzanian Shilling, 1 CHF = ca. 1600 Tsh

Es ist zu empfehlen, US Dollars nach Sansibar zu nehmen und diese dann in einem Wechselbüro in Shilling umzutauschen und hauptsächlich mit Shillings zu bezahlen. In den meisten Hotels, Restaurants und grossen Kleidergeschäften kann aber mit US Dollars und teilweise sogar mit Karte bezahlt werden.

Gesundheit:

Apotheken und Drogerien sind vorhanden.

Spital: Mnasi Moja Hospital in Stone Town. Bei schweren Erkrankungen oder Verletzungen wird empfohlen, nach Dar es Salaam in Tansania oder sogar nach Nairobi in Kenya zu gehen. Weiter wird empfohlen, Gönner bei der Rega zu sein. Zahnarzt nur in Dar es Salaam.

Mobilität:

- Taxi: für den ganzen Tag 50 USD, von Flughafen nach Stone Town zw. 10'000 und 15'000 Tsh (ca. 7-10 CHF)
- Mieten von Scooters, geschaltet oder Automat: 10 USD pro Tag. Schweizer Fahrausweis ist mitzunehmen und eine lokale Zulassung zu beantragen. Sogar ohne Fahrausweis ist es möglich, einen Lernfahrausweis zu beziehen.
- Dalladalla: Lokaler Sammelbus. Fährt von Morgen bis Nachmittag, ca.16 Uhr. Eine Fahrt ausserhalb der Stadt, 1000 – 2000 Tsh (ca. 1-2 CHF)
- Reise von Stone Town oder Tamarind Hotel nach Ndjiani Mseweni wird nicht mit Dalladalla empfohlen, besser mit Auto oder Scooter.

Verpflegung:

In der Stadt gibt es eine grosse Auswahl an lokalen und touristischen Restaurants. Das „Lukmaan“ an der New Mkunazini Rd ist ein gutes, sauberes und günstiges lokales Restaurant, wo Touristen sowie Einheimische anzutreffen sind.

Eine grosse Mahlzeit mit Getränk kostet ca. 5000 Tsh (ca.3-4 CHF). Touristen orientierte Restaurants sind überall in Stone Town zu finden. Eines der Günstigeren ist das „Archipelago“ Restaurant vis-à-vis der NBC Bank.

Einen Fruchtsaft gibt es für 3000 Tsh (ca.2 CHF) und eine Mahlzeit um die 10000 Tsh (ca.8 CHF). Weitere bekannte Restaurants (jedoch etwas teurer) am Meer sind „Livingstone“ und „Mercury's“, im Herzen der Stadt sind das beispielsweise „House of Spices“ , „Coffee House“ oder das Restaurant des Chavda Hotels auf der Dachterrasse mit Blick über Stone Town. Unbedingt zu besuchen ist der Forodhani Garden ab 18 Uhr. Dort gibt es eine grosse Auswahl an grillierten Meeresfrüchten mit unterschiedlichen Beilagen und einem erfrischenden Glas „Sugar Cane Juice“.

Wer frische Früchte, Gemüse, Brot, Getreide, Fisch und Fleisch kaufen will, geht am besten auf den Darajani Market an der Creek Road vis-à-vis von der Dalladalla Station. Hier eine kleine Übersicht über die Preise:

1 Mango = ca. 500 Tsh (ca.30 Rappen)
1 Papaya = ca. 700- 1000 Tsh (ca. 50-80 Rappen)
1 Ananas = ca.2000 Tsh (ca. 1.50 CHF)
1 kl. Bund Bananen = ca. 1000 Tsh
1 Brot = ca. 200-300 Tsh (ca. 15-20 Rappen)
Sodas = ca. 1000 Tsh (ca. 80 Rappen)

1.5 Liter Wasser (z. B. „Drop“)= ca. 1000 Tsh
1.5 Liter unverarbeitete Milch = ca. 2000 Tsh
1 Liter pasteurisierte Milch = ca. 3000 Tsh

Fleisch und Fisch empfehle ich mit einer einheimischen Begleitperson kaufen zu gehen, da die Ware nicht immer frisch ist.

Am frischesten ist es, sich ein Huhn auf dem Markt zu kaufen und noch vor Ort schlachten zu lassen und dann am selben Tag zu verarbeiten. Ein mittelgrosses Huhn kostet ca. 5000 Tsh, das Schlachten 500 Tsh.

In Sansibar wird das meiste auf der Strasse verkauft, es gibt aber auch kleine Supermärkte im Stadtzentrum und zwei grössere Supermärkte namens „Kwality Supermarket“ und „Migoz“ etwas ausserhalb. Dort gibt es das Wichtigste zu finden.

Bekleidung:

Knappe Bekleidung ist zu vermeiden.

Shopping:

Im berühmten Shanghani Quartier gibt es eine grosse Auswahl an typisch afrikanischen Kleider- und Souvenirläden. Von billig bis sehr teuer ist ziemlich alles zu finden.

Sicherheit:

Ich als junge Frau habe mich stets sehr sicher gefühlt. Die Kriminalität ist gleich Null. Es war kein Problem für mich tagsüber und auch abends durch die Strassen in Stone Town zu flanieren. In den Aussenquartieren der Stadt ist es besser in Begleitung einer einheimischen Person zu sein.

Die Menschen sind sehr hilfsbereit Informationen zu geben oder einem den Weg zu weisen, auch im Falle von Unfällen oder grösseren Pannen.

Aktivitäten für unser Projekt CAAA:

Es gibt unzählige Aufgaben zu erledigen, von der Hygieneschulung bis zur Ausbildung von Lehrkräften oder Schüler.

Deine Initiative und ein offenes Auge sind gefragt. Ich persönlich habe Lehrkräften Englisch- und Computerunterricht gegeben, was noch weiter ausbaufähig ist.

Zudem galt es, die Kinder zum Bewegen und Spielen zu animieren, sei dies mit kleinen Gymnastikübungen, einem Fussballspiel oder einem Schwimmausflug an den Strand.

Weiter galt es für mich, ihnen die Zahnhygiene beizubringen.

Auch im musikalischen Bereich gibt es viele Möglichkeiten sich aktiv einzubringen.

Ein Keyboard ist bereits vorhanden, weitere Instrumente könnten noch mehr Freude an der Musik verschaffen. Auch handwerkliche Aufgaben wie Basteln, Nähen oder Holzarbeiten würden die Kreativität der Schüler wie auch der Lehrer fördern.

Anforderungen:

Deine Begeisterung und Leidenschaft für solche Aktivitäten und das Interesse an Fortschritten in der Bildung.